

Protokoll

über die 3. Sitzung des AStAs (öffentlicher Teil)
in BHS der Studierendenschaft der FernUniversität in Hagen; Roggenkamp 10 in 58093 Hagen
am 07.08.2016 von 10.05 Uhr bis 14.55 Uhr

1. Teilnehmer/-innen

- Leitender: Michael Krämer (AStA Vorsitzender)
- Referenten/-innen: Bernd Huneke
Carsten Fedderke
Joana Kleindienst
Daniel George
Irene Krämer
Petra Lambrich
Gudrun Baumgartner
Jens-Rainer Beuerle
- Protokollführer: Michael Krämer
- Entschuldigt: Rebekka Allen
Anna Dannemann
Daniel Schwarz
Veronika Solloch
- Gäste: Ulrike Breth
Alexander Stirzel
Klaus Gajke

2. Tagesordnung

- ☞ TOP 1: Begrüßung und Formalia
- ☞ TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung
- ☞ TOP 3: Berichte aus den Referaten
- ☞ TOP 4: Haushalt 2016/2017
- ☞ TOP 5: SprachRohr / kommerzielle Anzeigen
- ☞ TOP 6: Start-it-up Veranstaltungen
- ☞ TOP 7: Planung einer Skifreizeit
- ☞ TOP 8: Berichte aus dem LAT NRW und LAT NRW allgemein
- ☞ TOP 9: EADTU Konferenz
- ☞ TOP 10: Schaffung eines Altklausuren-Service
- ☞ TOP 11: Sachstand zu den verwiesenen Anträgen:
 - Aufnahme in das Prüfverzeichnis des Hamburger Verkehrsverbundes (DS)
 - Einrichtung eines studentischen Karriereservice (RA)
 - Datenschutzbeauftragter (MK)
- ☞ TOP 12: Reisekosten- und Aufwandsentschädigungsregeln in der Satzung
- ☞ TOP 13: Sachstand neue Wahlordnung
- ☞ TOP 14: Sachstand Satzungsänderungen
- ☞ TOP 15: Termine
- ☞ TOP 16: Verschiedenes

3. Behandlung der Tagesordnung

- Punkt 1 der Tagesordnung

- Michael begrüßt die AStA-Mitglieder sowie die erschienenen Gäste zur 3. AStA-Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die vorläufige Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen:
 - a.) TOP 11 „Haushalt 2016/2017“ wechselt mit TOP 4 „Sachstand zu den verwiesenen Anträgen“
 - b.) TOP 5 „Schaffung eines Altklausuren-Service“ wechselt mit TOP 10 „SprachRohr / kommerzielle Anzeigen“

- Punkt 2 der Tagesordnung

- Der vorgelegte Protokoll-Entwurf wurde ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

- Punkt 3 der Tagesordnung

- Petra berichtet, dass sich gegenwärtig 1 Student im Widerspruchsverfahren befindet. Bei den Nachteilsausgleichen gibt es vermehrt Probleme bei den Aufsichtspersonen. Petra wird verstärkt auf die Verankerung des Nachteilsausgleiches achten.
Die Kinderlernwoche ist sehr gut angelaufen und wird gut angenommen.
Petra berichtet weiter zum Thema Diversity Audit sowie über Inklusion und Barrierefreiheit.
- Jens wirbt für mehr Artikel aus den Fachschaften sowie von den Kommilitonen. Im Verlauf begann eine Diskussion zur inhaltlichen Qualität. Petra merkte an, dass der Artikel zur Jahrestagung nicht so erschienen ist, wie er verfasst wurde. Jens teilte mit, dass der Lektor ungefragt korrigiert habe. Gudrun verwies auf die damalige Vorgehensweise. So wurden bereits im Fachreferat die Beiträge vorab bearbeitet.
Es wurde über den Aufbau des SprachRohrs diskutiert. Joana und Gudrun vertraten die Meinung, dass AStA-Artikel weiter nach vorne müssten. Daniel und Jens finden den jetzigen Aufbau besser. Außerdem bemängelt Daniel die mitunter schlechte Qualität der eingereichten Artikel. Dem wurde nicht widersprochen.
Klaus erkundigte sich über die Richtung des SprachRohrs. Daniel antwortete mit dem Hinweis, dass es sich um eine Informationsschrift aus der Studierendenschaft für die Studierenden handelt. Innenansichten sollten nicht Übergabegebühr Zugang finden. Jens plädiert für mehr Fachthemen und Gudrun würde sich mehr Absolventenbeiträge wünschen.
- Bernd berichtet, dass das HoPo-Seminar abgesagt werden musste. Es haben sich lediglich 5 Teilnehmer dafür angemeldet. Er versucht dieses Seminar im Dezember erneut durchzuführen. Daniel verwies auf die Vorweihnachtszeit und fragte nach der Zielgruppe. Bernd wird hierzu später erneut vortragen.
- Michael trug in Abwesenheit von Rebekka zum Thema Imagefilm vor. Carsten bestätigte noch einmal die vorhandenen Geldmittel. Petra und Gudrun verwiesen auf die Möglichkeiten das ZMI mit ins Boot zu holen. Daniel und Bernd schlugen vor, anstatt eines Films kleine Podcasts zu fertigen. Einen ersten Versuch wird Daniel auf der EADTU-Konferenz in Rom starten. Zum Thema selbst muss Rebekka auf der kommenden AStA-Sitzung erneut vortragen.
- Joana möchte einen Leitfaden zum Thema „Lerngruppen“ veröffentlichen. Sie teilte mit, dass es Probleme mit den Genehmigungen gäbe.
- Gudrun berichtet, dass Veranstaltungen schlecht besucht werden. Die angebotenen Veranstaltungen dürfen keine direkte Zuordnung zum Studiengang erkennen lassen (keine Kursnummern etc.). Dies könnte ein Grund dafür sein.
Aufgrund von kurzfristigen Absagen sollte überlegt werden, ob nicht eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden sollte. Joana teilte ihre Bedenken mit, da die Abwicklung nur über das AStA-Büro erfolgen könne. Der erforderliche Personalaufwand sein dafür viel zu groß.
Gudrun teilte mit, dass die Teilnahmegebühr an Veranstaltungen zum Hochschulsport erstattet wird. Es müsste nachgedacht werden, ob es eine Obergrenze geben soll. Michael merkte abschließend an, dass Teilnehmer einen Bericht für das SprachRohr erstellen sollten.
- Irene berichtet über die gute Annahme der psychologischen Beratung. Telefonische Einzelberatungen können mitunter bis zu 1 Stunde in Anspruch nehmen. Bemängelt wird jedoch die schleppende Rückmeldung aus den Fachschaften. Daniel teilte mit, dass dies nicht Neu sei und Jens schlug vor, dies auf der Fachschaftsrätekonferenz anzusprechen.

- **Punkt 4 der Tagesordnung**

- Carsten berichtete, dass es aktuell keine validen Zahlen über die Studierendenanzahl gäbe. Auch eine Nachfrage bei der Verwaltung blieb ohne Erfolg. Der Haushalt beruhe auf einer konservativen Schätzung. Auf die Deckungsfähigkeit der Konten wurde geachtet. Ulrike verwies auf den kommenden Oktober. Ab da müssten die Zahlen bei der Universität vorliegen.
- Daniel forderte eine gerechtere Mittelzuweisung an die Fachschaften; in etwa eine Mittelberechnung pro Student*in. Klaus plädiert ebenfalls für eine überarbeitete Mittelzuweisung. Auch wenn dies nicht so einfach sein wird.
- Bernd forderte eine Sonderrückstellung für eventuelle Wahlen. Und Ulrike wies darauf hin, dass ein Haushalt auch eine politische Aussage innehat.

Antrag:

Der vorliegende Haushaltsentwurf wird durch den AStA beschlossen und an den Haushaltsausschuss verwiesen.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- Daniel bemängelt die Kurzfristigkeit und dass die Zahlen noch nicht absehbar seien. Er wäre für eine Verschiebung und die damit einhergehende 1/12-Regelung. Petra erwiderte mit möglichen Problemen im Haushaltsausschuss.

Antrag:

Der AStA beschließt den vorliegenden Haushaltsentwurf und empfiehlt dem Studierendenparlament, auf der Sitzung im September den Haushalt ausschließlich in der 1. Lesung zu beraten.

Ergebnis: Der Antrag wurde mit 8-Ja Stimmen und 1-Nein-Stimme angenommen.

- **Punkt 5 der Tagesordnung**

- Jens erklärte den Anwesenden seine Kalkulationen. Demnach sollen die Preise für FernUni-Nahe Anzeigen um ca. 10% steigen und kommerzielle Anzeigen (z.B. Verlage) sich verdoppeln. Gudrun fragt nach, ob die angesetzten Preise die Kosten decken. Auch solle man die Arten der Anzeigen konkretisieren. Bernd verwies ebenfalls auf die Kostendeckung und wollte wissen, ob auch die Konkurrenz zur FernUni werben darf. Jens sicherte zu, dass Kostendeckung gegeben sei und sogar mit einem Überschuss gerechnet werden könne.
- Petra möchte sichergestellt wissen, dass der Bezug zur Universität gegeben sein muss. Michael ergänzte, dass ein Bildungsbezug sichtbar sein muss.
- Jens wird zur gegebenen Zeit erneut dazu vortragen.

- **Punkt 6 der Tagesordnung**

- Joana berichtete, dass für Hannover noch Referenten*innen benötigt werden. Interessierte sollten sich bitte melden.
- Petra stellt die Frage, ob die Anreise als AStA oder Mitglied der Fachschaft erfolge. Dies sei u.a. auch eine Frage der AEs. Daniel sprach die Ungleichbehandlung an. Aus seiner Sicht müssten alle eine AE erhalten. Es sei nicht zu akzeptieren, dass AStA-Mitglieder schlechter gestellt werden als Fachschaftssprecher. Hierzu gab es keine Gegenstimmen.
- Klaus teilte mit, dass die Sprecher der Fachschaften immer anwesend seien. Es wäre gut, wenn sich der AStA mit den Fachschaften absprechen würde.

Antrag:

Der AStA der FernUniversität in Hagen beschließt, dass alle AStA Referenten und Referentinnen die an Start-It-Up Veranstaltungen teilnehmen, eine Aufwandentschädigung gemäß unserer Satzung erhalten.

Der Antrag wird im Umlaufbeschluss zur Abstimmung gebracht.

- **Punkt 7 der Tagesordnung**
 - Gudrun möchte das Interesse an einer Skifreizeit, im Rahmen des Hochschulsports, abfragen. Ein entsprechender Beitrag für das SprachRohr sei in Vorbereitung.

- **Punkt 8 der Tagesordnung**
 - Bernd berichtet über die Vorbereitungen des LAT in Hagen. Petra, wie auch alle anderen, finden es gut, dass das LAT NRW verstärkt auf Hagen eingeht.
 - Im Oktober soll ein Presseseminar in Hagen, durch das LAT NRW, durchgeführt werden. Die Organisation dazu läuft noch. Der AStA wird sich mit ca. 480,- Euro an den Gesamtkosten beteiligen. Es sollten sich möglichst viele Interessierte melden.
 - Carsten berichtete, dass er weiterhin an einer Beitragssenkung des AStA Hagen arbeitet. Ob es zu einer Beitragsreduzierung kommt, wird auf der nächsten AStA-Sitzung mitgeteilt.

- **Punkt 9 der Tagesordnung**
 - Daniel erklärte. Dass es auch möglich sei mit nur zwei Referenten*innen zur Konferenz zu reisen. Durch die Komplexität würde auch die Anreise mit drei AStA-Referenten*innen zulassen. Gudrun gab zu bedenken, dass die Standpunkte von Studierenden dort eher unwillkommen seien.
 - Bei der anschließenden Abstimmung über die Anreise mit drei AStA-Referenten*innen stimmten sieben mit Ja, bei zwei Enthaltungen, dem zu. Der AStA wird auf der Konferenz durch Daniel, Rebekka und Joana vertreten.

- **Punkt 10 der Tagesordnung**
 - Bernd sprach über die Notwendigkeit eines Alt-Klausuren-Service und die sich daraus ergebenden rechtlichen Sichtweisen. Dieses Thema soll auf der Fachschaftsrätekonferenz angesprochen werden.

- **Punkt 11 der Tagesordnung**
 - Joana berichtete für Daniel in Abwesenheit. Die Aufnahme in das Prüfverzeichnis des Hamburger Verkehrsverbundes wird durch den Betreiber abgelehnt. Näheres dazu wird auf der SP-Sitzung besprochen.
 - Michael berichtete über den Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der FernUniversität in Hagen und dessen Verantwortungsbereich. Es muss ein Datenschutzkonzept erarbeitet werden. Näheres erfolgt zeitnah.

- **Punkt 12 der Tagesordnung**
 - Es wurde auf die kommende SP-Sitzung verwiesen.

- **Punkt 13 der Tagesordnung**
 - Es wurde auf die kommende SP-Sitzung verwiesen.

- **Punkt 14 der Tagesordnung**
 - Es wurde auf die kommende SP-Sitzung verwiesen.

- **Punkt 15 der Tagesordnung**
 - Nächste SP-Sitzung: 25.06.-26.06.2016 in Hagen
 - Nächste AStA-Sitzung: „doodle“-Abfrage erfolgt zeitnah

- **Punkt 16 der Tagesordnung**
 - Alex trug zum Thema elektr. Wahlen vor. Er machte auf die Vorteile aufmerksam und das es bereits eine Projektgruppe, angegliedert am Referat für Webseite und Digitales, gibt. Daniel zeigte sich irritiert, da keine Projektgruppe durch die zuständige Referentin beantragt wurde. Auch wurden die AStA-Mitglieder bislang nicht eingeladen. Anna muss aufklären, wer zur Projektgruppe gehört und einen entsprechenden Antrag stellen.

Der AStA-Vorsitzende schließt die Sitzung des öffentlichen Teils um 14.55 Uhr.

Protokollführer

(im Original gezeichnet)

Michael Krämer